
Januar 2018

Deutscher Alterssurvey (DEAS):

Kurzbeschreibung des Datensatzes

DEAS2014_Regionaldaten_Infas360, Version 1.0

Constanze Lejeune & Heribert Engstler

Deutsches Zentrum für Altersfragen (DZA)

Forschungsdatenzentrum (FDZ-DZA)

Manfred-von-Richthofen-Straße 2

12101 Berlin

Telefon +49 (0)30 – 26 07 40-0

Telefax +49 (0)30 – 78 54 350

E-Mail fdz@dza.de

INHALTSVERZEICHNIS

Vorbemerkung	5
1 Infas360-Regionaldaten zur DEAS-Erhebung 2014	5
2 Regionalisierte Kontextmerkmale.....	6
2.1 Identifikation	6
LFDNR	6
FALLNUM.....	6
PRAEZISION	7
2.2 Einwohnerzahl und Altersstruktur.....	7
EWZAHL_14: RELATIVE EINWOHNERZAHL.....	7
EW4054_14: EINWOHNERANTEIL DER 40 BIS 54-JÄHRIGEN	8
EW5574_14: EINWOHNERANTEIL DER 55 BIS 74-JÄHRIGEN	8
EW60PLUS_14: EINWOHNERANTEIL DER ÜBER 60-JÄHRIGEN.....	8
EW75PLUS_14: EINWOHNERANTEIL DER ÜBER 75-JÄHRIGEN.....	8
2.3 Nationalitäten	9
EWAUSLAND_14: AUSLÄNDERANTEIL	9
EWHR1_14 BIS EWHR8_14: EINWOHNERANTEIL VERSCHIEDENER NATIONALITÄTEN ...	9
2.4 Bevölkerungsentwicklung.....	10
EWWAND_14: WANDERUNGSSALDO (ZUZÜGE MINUS FORTZÜGE).....	10
EWSALDO_14: BEVÖLKERUNGSSALDO.....	11
2.5 Arbeitsmarkt und Beschäftigung.....	12
ALOQUOTE_14: ARBEITSLOSENQUOTE	12
ALOHARTZ_14: ARBEITSLOSE GRUNDSICHERUNGSEMPFÄNGER („HARTZIV“	12
ERWERBP_14: ERWERBSPERSONENANTEIL	13
ERWERBT_14: ERWERBSTÄTIGENANTEIL	13
PENDSUM_14: PENDLERQUOTE (EIN- UND AUSPENDLER).....	13
PENDSALDO_14: EINPENDLER MINUS AUSPENDLER	14
2.6 Gebäude- und Siedlungsmerkmale	16
CASANUTZ_14: GEBÄUDENUTZUNG.....	16
CASATYP_14: GEBÄUDETYP.....	16
CASABJ_14: BAUJAHRKLASSE DES GEBÄUDES	18
SBWOHND_14: WOHDICHTE	19
SBBAUD_14: BAUDICHTE.....	19
2.7 Wirtschaftliche Lage.....	20
BIP_14: INDEX BRUTTOINLANDSPRODUKT	20
BWS_14: INDEX BRUTTOWERTSCHÖPFUNG	20
KAUFKRAFT_14: KAUFKRAFT, ORDINAL	21
Literatur	21

VORBEMERKUNG

Aus Gründen des Datenschutzes ist die Verknüpfung der Regionaldaten mit den Befragungsdaten der DEAS-Erhebung und deren Auswertung durch externe Datennutzer nur an einem besonders geschützten Gastwissenschaftlerarbeitsplatz in den Räumen des Forschungszentrums des DZA (FDZ-DZA) möglich. Interessenten wenden sich bitte direkt an das FDZ-DZA (fdz@dza.de).

1 INFAS360-REGIONALDATEN ZUR DEAS-ERHEBUNG 2014

Auf der Grundlage der Adressen aller Befragten der DEAS-Erhebung 2014 hat die Firma infas360 GmbH jeder befragten Person eine Auswahl von kleinräumigen Indikatoren zugespielt (96,7 Prozent der Adressen konnten geographisch hausnummerngenau referenziert werden). Aus Datenschutzgründen erfolgte diese Verknüpfung beim infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH (kurz: infas), das für das DZA die Feldarbeit der DEAS-Erhebung durchgeführt hat und allein die Adressen der Befragten kennt. Die Anonymität der Befragten blieb dabei voll gewahrt.

Grundlage des Indikatorensystems ist ein von infas360 entwickeltes System mikro-geographisch adressierter Informationen aus flächendeckenden amtlichen und nicht-amtlichen Datenquellen. Diese liegen für die verschiedenen Ebenen des Postalisch-Amtlichen Gliederungssystem (PAGS) vor, vom fünfstelligen Postleitzahlbereich teilweise herunter bis zur Gebäudeebene. Welche Informationen im Einzelnen verwendet werden und wie infas360 bei der Zusammenstellung und Regionalisierung der Informationen genau vorgeht, ist deren Geschäftsgeheimnis.

Die Variablen des vorliegenden Regionaldatensatzes beziehen sich überwiegend auf die Ebene der Gemeinde oder des Gemeinde/Postleitzahlverschnitts, vereinzelt aber auch auf die Straßenabschnitts- und Hausebene. Dies ist bei der Beschreibung der Variablen jeweils kenntlich gemacht. In Deutschland passt die Postleitzahl (PLZ) nicht ins amtliche Gliederungsschema. Deshalb kommt es vor, dass Gemeinden, wie beispielsweise Städte, mehrere PLZ haben. In ländlichen Gebieten dagegen gibt es verschiedene Gemeinden, die die gleiche PLZ haben. Unter Gemeinde/PLZ-Verschnitt wird daher eine Gebiets-einheit verstanden, die eine Ebene kleinräumiger als die Gemeinde oder die PLZ ist, in

der beide zusammen genommen eindeutig sind. Vereinfacht bedeutet dies: Bei Gemeinden mit mehreren fünfstelligen Postleitzahlen ist die räumliche Einheit das Gebiet mit der gleichen Postleitzahl. Haben umgekehrt mehrere Gemeinden die gleiche Postleitzahl ist die räumliche Einheit die Gemeinde.

Alle raumbezogenen Strukturmerkmale beziehen sich auf das Jahr 2014 und wurden von infas360 zum Herbst des Jahres 2015 geliefert. Um sie analysetauglich zu machen, wurden die meisten Originalvariablen rekodiert und gelabelt und zu abgeleiteten Variablen zusammengefasst. Um die Anonymität zu gewährleisten, wurden alle Relativwerte gerundet, z.B. Prozentwerte auf ganze Prozent.

Für die DEAS-Erhebungswellen der Jahre 2002, 2008, 2011 und 2014 liegen aus anderer Lieferquelle ähnliche Strukturmerkmale vor (siehe Engstler 2012a, 2012b; 2018; Engstler & Lejeune 2018.)

2 REGIONALISIERTE KONTEXTMERKMALE

Der Regionaldatensatz zum DEAS 2014 enthält die nachfolgend aufgeführten raumstrukturellen Variablen. Deren Benennung und Beschreibung stützt sich auf die von infas360 übermittelten Informationen.

2.1 Identifikation

LFDNR

Von infas vergebene Befragten-ID (nur intern verfügbar).

FALLNUM

Vom FDZ-DZA vergebene Fallnummer. Diese stimmt mit der Fallnummer des Scientific Use Files der DEAS-Befragung 2014 überein. Damit lassen sich die Regionaldaten mit den Befragungsdaten verbinden. Zugang zum verknüpften Datensatz erhalten externe Datennutzer nur an einem besonders geschützten Gastwissenschaftlerarbeitsplatz am DZA.

PRAEZISION

Diese Variable gibt an, welcher Referenzierungsebene die Adresse der befragten Person im infas360-Datenbestand zugeordnet werden konnte (Geo-Referenzierung). Nur für Adressen, die hausnummerngenau referenziert werden konnten, werden räumliche Kontextmerkmale zugeordnet.

praezision_14 – Code der Georeferenzierung				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente
Gültig	hausnummerngenau	9985	96,7	97,1
	ortsgenau	18	0,2	0,2
	strassengenau	280	2,7	2,7
	Gesamt	10283	99,6	100,0
Fehlend	System	41	0,4	
Gesamt		10324	100,0	

2.2 Einwohnerzahl und Altersstruktur

EWZAHL_14: RELATIVE EINWOHNERZAHL

Die Variable EW gibt an, wie viele Einwohner es verglichen mit dem Durchschnitt der Gemeinden/PLZ-Zuschnitte in der Wohngemeinde der befragten Person gibt. Der Durchschnitt ist auf den Indexwert 100 festgelegt. Gemeinden bzw. PLZ-Gebiete, die kleiner als der Bundesdurchschnitt sind, weisen einen Wert unter 100 auf. Größere Gemeinden einen Wert über 100.

Gebietseinheit: Gemeinde / PLZ-Zuschnitt

	N	Minimum	Maximum	Mittelwert
ewzahl_14 - Einwohner Insgesamt (Index: Bundesdurchschnitt = 100)	9985	90	150	107,7

EW4054_14: EINWOHNERANTEIL DER 40 BIS 54-JÄHRIGEN

Im Folgenden sind Einwohneranteile für unterschiedliche Altersgruppen aufgelistet.

Gebietseinheit: Gemeinde / PLZ-Verschnitt

	N	Minimum	Maximum	Mittelwert
ew4054_14 – Einwohneranteil 40-54 Jahre (Prozent)	9985	11	35	23,51

EW5574_14: EINWOHNERANTEIL DER 55 BIS 74-JÄHRIGEN

Gebietseinheit: Gemeinde / PLZ-Verschnitt

	N	Minimum	Maximum	Mittelwert
ew5574_14 – Einwohneranteil 40-54 Jahre (Prozent)	9985	7	37	24,87

EW60PLUS_14: EINWOHNERANTEIL DER ÜBER 60-JÄHRIGEN

Gebietseinheit: Gemeinde / PLZ-Verschnitt

	N	Minimum	Maximum	Mittelwert
ew60plus_14 – Einwohneranteil 60 Jahre und aelter (Prozent)	9985	5	45	28,23

EW75PLUS_14: EINWOHNERANTEIL DER ÜBER 75-JÄHRIGEN

Gebietseinheit: Gemeinde / PLZ-Verschnitt

	N	Minimum	Maximum	Mittelwert
ew75plus_14 – Einwohneranteil 75 Jahre und aelter (Prozent)	9985	1	19	10,61

2.3 Nationalitäten

EWAUSLAND_14: AUSLÄNDERANTEIL

Die Variable AUSLAND14 gibt den prozentualen Ausländeranteil im Straßenabschnitt wider. Teilweise w EW_HR1 bis EW_HR9: Einwohneranteil verschiedener Nationalitäten

Anteil der Einwohner verschiedener Nationalitäten pro 1000 Einwohner.wurden Angaben zu größeren Bereichen zusammengefasst.

Gebietseinheit: Straßenabschnitt

	N	Minimum	Maximum	Mittelwert
ewausland_14 – Auslaenderanteil im Straßenabschnitt (Prozent)	9985	0	19	6,37

EWHR1_14 BIS EWHR8_14: EINWOHNERANTEIL VERSCHIEDENER NATIONALITÄTEN

Anteil der Einwohner verschiedener Nationalitäten pro 1000 Einwohner.

- **EWHR1_14:** Westeuropa, Amerika, Australien
- **EWHR2_14:** Türkei
- **EWHR3_14:** Balkan
- **EWHR4_14:** Griechenland
- **EWHR5_14:** Osteuropa
- **EWHR6_14:** Russland, Ukraine, Weißrussland
- **EWHR7_14:** Asien, Afrika, Naher Osten
- **EWHR8_14:** Sonstige / Nicht zuzuordnen

Gebietseinheit: Straßenabschnitt

	N	Minimum	Maximum	Mittelwert
ewhr1_14	9985	0	120	15,9
ewhr2_14	9985	0	290	14,5

ewhr3_14	9985	0	140	7,8
ewhr4_14	9985	0	60	2,2
ewhr5_14	9985	0	70	10,1
ewhr6_14	9985	0	80	2,9
ewhr7_14	9985	0	290	11,1
ewhr8_14	9985	0	20	0,06

2.4 Bevölkerungsentwicklung

EWWARD_14: WANDERUNGSSALDO (ZUZÜGE MINUS FORTZÜGE)

Der Wanderungssaldo 2014 gibt die Differenz der Zuzüge und Fortzüge einer Gemeinde an. Die Werte pro Tausend Einwohner sind zu Kategorien zusammengefasst. Kategorien mit negativem Vorzeichen geben Gebiete an, bei denen es mehr Fort- als Zuzüge gab.

Gebietseinheit: Gemeinde

ewward_14 - Wanderungssaldo: Zuzüge minus Fortzüge (pro 1000 Einw.)				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente
Gültig	-76/-65	19	0,2	0,2
	-64/-55	2	0,0	0,0
	-44/-35	8	0,1	0,1
	-34/-25	62	0,6	0,6
	-24/-15	129	1,3	1,3
	-14/-5	1065	10,3	10,7
	-4/4	3625	35,1	36,3
	5/14	3665	35,5	36,7
	15/24	944	9,1	9,5
	25/34	312	3,0	3,1
	35/44	112	1,1	1,1

		45/54	27	0,3	0,3
		55/64	2	0,0	0,0
		65/74	6	0,1	0,1
		75+	7	0,1	0,1
		Gesamt	9985	96,7	100,0
Fehlend	System		339	3,3	
Gesamt			10324	100,0	

EWSALDO_14: BEVÖLKERUNGSSALDO

Der Bevölkerungssaldo 2014 entspricht der Summe aus natürlichem Saldo (Geburten minus Sterbefälle) und dem Wanderungssaldo. Schrumpfende Gemeinden werden durch negative Werte dargestellt. Positive Werte zeigen eine wachsende Gemeinde an. Ausgewiesen werden die Saldowerte werden pro Tausend Einwohner.

Gebietseinheit: Gemeinde

ewsaldo_14 - Bevölkerungssaldo (pro 1000 Einw.)					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	
Gültig		-76/-65	19	0,2	0,2
		-64/-55	3	0,0	0,0
		-44/-35	51	0,5	0,5
		-34/-25	96	0,9	1,0
		-24/-15	419	4,1	4,2
		-14/-5	2079	20,1	20,8
		-4/4	3249	31,5	32,5
		5/14	2687	26,0	26,9
		15/24	977	9,5	9,8
		25/34	260	2,5	2,6
		35/44	101	1,0	1,0
		45/54	23	0,2	0,2

		55/64	14	0,1	0,1
		65/74	7	0,1	0,1
		75+	9985	96,7	100,0
		Gesamt	9985	96,7	100,0
Fehlend	System		339	3,3	
Gesamt			10324	100,0	

2.5 Arbeitsmarkt und Beschäftigung

ALOQUOTE_14: ARBEITSLOSENQUOTE

Als arbeitslos gilt man, wenn man nicht in einem Beschäftigungsverhältnis steht, sich um eine versicherungspflichtige Beschäftigung bemüht und dabei der Vermittlung der Agentur für Arbeit zur Verfügung steht und sich dort arbeitslos gemeldet hat.

Hier wird der Anteil der Arbeitslosen an den Erwerbspersonen der Gebietseinheit dargestellt .

Gebietsebene: Gemeinde / PLZ-Verschnitt

	N	Minimum	Maximum	Mittelwert
aloquote_14 – Arbeitslosenquote (in Prozent)	9985	1	23	6,82

ALOHARTZ_14: ARBEITSLOSE GRUNDSICHERUNGSEMPFÄNGER („HARTZIV“

Arbeitslose Hartz IV-Empfänger sind nach der obigen Definition arbeitslos und beziehen zugleich Grundsicherung für Erwerbsfähige.

Die Variable enthält den Anteil der arbeitslosen Grundsicherungsempfänger an den Erwerbspersonen der Gebietseinheit.

Gebietseinheit: Gemeinde / PLZ-Verschnitt

	N	Minimum	Maximum	Mittelwert
--	---	---------	---------	------------

alohartz_14 – Anteil arbeitsloser Grundsicherungsempfänger (in Prozent der Erwerbspersonen)	9985	0	10	2,49
---	------	---	----	------

ERWERBP_14: ERWERBSPERSONENANTEIL

Unter Erwerbspersonen werden alle Erwerbstätigen und Arbeitsuchenden zusammengefasst.

Ausgewiesen wird der Bevölkerungsanteil der Erwerbspersonen.

Gebietseinheit: Gemeinde / PLZ-Verschnitt

	N	Minimum	Maximum	Mittelwert
erwerbp_14 Bevoelkerungsanteil der Erwerbspersonen (Prozent)	9985	31	70	53,50

ERWERBT_14: ERWERBSTÄTIGENANTEIL

Erwerbstätige sind alle Personen, die als abhängig Beschäftigte, Selbständige oder mithelfende Familienangehörige irgendeiner beruflichen Tätigkeit nachgehen.

Ausgewiesen wird der Bevölkerungsanteil der Erwerbstätigen.

Gebietseinheit: Gemeinde / PLZ-Verschnitt

	N	Minimum	Maximum	Mittelwert
erwerbt_14 Bevoelkerungsanteil der Erwerbstaetigen (Prozent)	9985	29	68	49,89

PENDSUM_14: PENDLERQUOTE (EIN- UND AUSPENDLER)

Die Pendlerquote beschreibt die Anzahl der Personen pro 1000 Einwohner, die in eine Gemeinde ein- oder auch auspendeln. Dabei umfasst die höchste Kategorie 14 und mehr Ein-/Auspendler je Tausend Einwohner.

Gebietseinheit: Gemeinde

pendsum_14 - Ein- und Auspendler, pro 1000 Einw.

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente
Gültig	0	69	0,7	0,7
	1	470	4,6	4,7
	2	738	7,2	7,4
	3	1382	13,4	13,8
	4	3540	34,3	35,5
	5	2281	22,1	22,8
	6	995	9,6	10,0
	7	216	2,1	2,2
	8	124	1,2	1,2
	9	49	0,5	0,5
	10	26	0,3	0,3
	11	11	0,1	0,1
	12	10	0,1	0,1
	13	45	0,4	0,5
	14 und mehr	29	0,3	0,3
	Gesamt	9985	96,7	100,0
Fehlend	System	339	3,3	
Gesamt		10324	100,0	

PENDSALDO_14: EINPENDLER MINUS AUSEPENDLER

Werte kleiner als 0 beschreiben Gemeinden, die mehr Aus- als Einpendler haben. Die höchste Kategorie umfasst auch einen Saldo von 14 und mehr Personen pro 1000 Einwohner.

Gebietseinheit: Gemeinde

pendsaldo_14 - Ein- minus Auspendler, pro 1000 Einw.			
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente

Gültig		-4	31	0,3	0,3
		-3	768	7,4	7,7
		-2	1944	18,8	19,5
		-1	2687	26,0	26,9
		0	1906	18,5	19,1
		1	1190	11,5	11,9
		2	637	6,2	6,4
		3	402	3,9	4,0
		4	148	1,4	1,5
		5	104	1,0	1,0
		6	27	0,3	0,3
		7	12	0,1	0,1
		8	55	0,5	0,6
		9	18	0,2	0,2
		10	15	0,2	0,2
		11	6	0,1	0,1
		12	6	0,1	0,1
		13	9	0,1	0,1
		14 und mehr	20	0,2	0,2
	Gesamt	9985	96,7	100,0	
Fehlend	System		339	3,3	
Gesamt			10324	100,0	

2.6 Gebäude- und Siedlungsmerkmale

CASANUTZ_14: GEBÄUDENUTZUNG

Die Gebäudenutzung ist eine auf der Hausebene erhobene Variable, die zwischen privater, gewerblicher und einer Mischnutzung unterscheidet.

Gebietseinheit: Hausebene

casanutz_14 – Gebaudedenutzung: privat, misch- und gewerblich				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente
Gültig	Ausschließlich Wohnen	8416	81,5	84,3
	Mischnutzung	1386	13,4	13,9
	Ausschließlich gewerbliche Nutzung	183	1,8	1,8
	Gesamt	9985	96,7	100,0
Fehlend	System	339	1,8	
Gesamt		10324	100,0	

CASATYP_14: GEBÄUDETYP

Innerhalb eines Gebäudetyps unterscheidet infas360 nach der Größenkategorie (klein, mittel, groß).

Gebietseinheit: Hausebene

casa_typ: Gebäudetyp				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente
Gültig	a1 freistehendes Ein- bis Zweiparteienhaus, klein	716	6,9	7,3
	a2 Ein- bis Zweiparteienhaus mit Anrainer, klein	174	1,7	1,8
	b1 freistehendes Ein- bis Zweiparteienhaus, mittel	2191	21,2	22,3

b2 Ein- bis Zweiparteienhaus mit Anrainer, mittel	189	1,8	1,9
c1 freistehendes Ein- bis Zweiparteienhaus, groß	865	8,4	8,8
c2 Ein- bis Zweiparteienhaus mit Anrainer, groß	82	0,8	0,8
d1 freistehende Villa	92	0,9	0,9
f1 klassische Doppelhaushälfte, klein	140	1,4	1,4
g1 klassische Doppelhaushälfte, mittel	370	3,6	3,8
1h1 klassische Doppelhaushälfte, groß	168	1,6	1,7
1j1 Reihenhaus, klein	30	0,3	0,3
1k1 Reihenhaus, mittel	373	3,6	3,8
1l1 Reihenhaus, groß	279	2,7	2,8
2a1 freistehendes Mehrparteienhaus, klein	105	1,0	1,1
2a2 Mehrparteienhaus mit Anrainer, klein	34	0,3	0,4
2a3 Mehrparteienhaus en Block, klein	60	0,6	0,6
2b1 freistehendes Mehrparteienhaus, mittel	404	3,9	4,1
2b2 Mehrparteienhaus mit Anrainer, mittel	103	1,0	1,1
2b3 Mehrparteienhaus en Block, mittel	350	3,4	3,6
2c1 freistehendes Mehrparteienhaus, groß	533	5,2	5,4
2c2 Mehrparteienhaus mit Anrainer, groß	100	1,0	1,0
2c3 Mehrparteienhaus en Block, groß	478	4,6	4,9
2d1 Mehrparteieindoppelhaus, klein	48	0,5	0,5
2e1 Mehrparteieindoppelhaus, mittel	127	1,2	1,3
2f1 Mehrparteieindoppelhaus, groß	77	0,8	0,8
3a Zeilenbau	196	1,9	2,0

	3b Mehrfamilienkomplex	77	0,8	0,8
	3c Hochhaus	456	4,4	4,6
	Gewerbe	546	5,3	5,6
	Sonderform	462	4,5	4,7
	Gesamt	9825	95,4	100,0
Fehlend	System	499	4,8	
Gesamt		10324	100,0	

CASABJ_14: BAUJAHRKLASSE DES GEBÄUDES

Gebietseinheit: Hausebene

casabj_14 - Baujahrklasse des Gebäudes				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente
Gültig	Baujahr unbekannt	659	6,4	6,6
	1910 und frueher	1188	11,5	11,9
	1911 bis 1945	982	9,5	9,8
	1946 bis 1959	737	7,1	7,4
	1960 bis 1969	1180	11,4	11,8
	1970 bis 1979	1380	13,4	13,8
	1980 bis 1989	1127	10,9	11,3
	1990 bis 1999	1564	15,2	15,7
	2000 bis 2009	789	7,6	7,9
	2010 und spaeter	379	3,7	3,8
	Baujahr unbekannt	659	6,4	6,6
	Gesamt	9985	96,7	100,0
Fehlend	System	339	3,3	
Gesamt		10324	100,0	

SBWOHND_14: WOHNDICHTE

Die Wohndichte gibt kategorisiert an, wie das Verhältnis der Anzahl der Haushalte und der Bewohner bezogen auf die Grundfläche durch infas360 bewertet wird.

Gebietseinheit: Siedlungsblock

sbwohnd_14 – Wohndichte im Siedlungsblock				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozenze
Gültig	Sehr gering	286	2,8	2,9
	Gering	950	9,2	9,6
	Mittel	3191	30,9	32,1
	Hoch	3312	32,1	33,3
	Sehr hoch	2205	21,4	22,2
	Gesamt	9944	96,3	100,0
Fehlend	System	380	3,7	
Gesamt		10324	100,0	

SBBAUD_14: BAUDICHTE

Infas360 bewertet das Verhältnis von bebauter zu nicht-bebauter Fläche in der unmittelbaren Umgebung in 5 Kategorien.

Gebietseinheit: Siedlungsblock

sbbaud_14 – Baudichte im Siedlungsbock				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozenze
Gültig	Sehr gering	2260	21,9	22,7
	Gering	2153	20,9	21,6
	Mittel	2562	24,8	25,8
	Hoch	2889	28,0	29,0
	Sehr hoch	85	0,8	0,9

	Gesamt	9949	96,3	100,0
Fehlend	System	375	3,7	
	Gesamt	10324	100,0	

2.7 Wirtschaftliche Lage

BIP_14: INDEX BRUTTOINLANDSPRODUKT

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) umfasst den Wert aller produzierten Waren und Dienstleistungen. Das BIP entspricht der Bruttowertschöpfung (BWS) zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen.

Hier wird das BIP im Verhältnis zum Durchschnitt der Gebietseinheiten angegeben.

Gebietseinheit: Gemeinde / PLZ-Verschnitt

	N	Minimum	Maximum	Mittelwert
bip_14 – Index Bruttoinlandsprodukt (Bundesdurchschnitt=100)	9985	93	172	104,95

BWS_14: INDEX BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

Die Bruttowertschöpfung entspricht dem BIP abzüglich der Gütersteuern und zuzüglich der Gütersubventionen.

Hier wird die Bruttowertschöpfung im Verhältnis zum Durchschnitt der Gebietseinheiten angegeben.

Gebietseinheit: Gemeinde / PLZ-Verschnitt

	N	Minimum	Maximum	Mittelwert
bws_14 – Index Bruttowertschöpfung (Bundesdurchschnitt=100)	9985	93	176	104,67

KAUFKRAFT_14: KAUFKRAFT, ORDINAL

Die Variable enthält eine von infas360 gegebene Einschätzung der Kaufkraft der Hausbewohner im Vergleich zur durchschnittlichen Kaufkraft aller Haushalte in Deutschland.

Gebietseinheit: Hausebene

kaufkraft_14 - Kaufkraft, ordinal				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente
Gültig	Sehr unterdurchschnittlich	1301	12,6	13,2
	Unterdurchschnittlich	1789	17,3	18,2
	Durchschnittlich	2969	28,8	30,2
	Ueberdurchschnittlich	2045	19,8	20,8
	Sehr ueberdurchschnittlich	1721	16,7	17,5
	Gesamt	9825	95,2	100,0
Fehlend	System	499	4,8	
Gesamt		10324	100,0	

LITERATUR

- Engstler, Heribert. (2012). Deutscher Alterssurvey (DEAS): [Kurzbeschreibung des Datensatzes Micromdaten_DEAS2002](#). Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen.
- Engstler, Heribert. (2012). Deutscher Alterssurvey (DEAS): [Kurzbeschreibung des Datensatzes Micromdaten_DEAS2008](#). Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen.
- Engstler, Heribert. (2018). Deutscher Alterssurvey (DEAS): [Kurzbeschreibung des Datensatzes DEAS2011_Regionaldaten_Microm, Version 1.0](#). Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen.
- Engstler, Heribert, & Lejeune, Constanze. (2018). Deutscher Alterssurvey (DEAS): [Kurzbeschreibung des Datensatzes DEAS2014_Regionaldaten_Microm, Version 1.0](#). Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen.